

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 30. April 2020 18:23

Meine Realität ist dass über ein Drittel meiner Kollegen Risikogruppe ist und z.T. die Gefahr unterschätz(t)en, weil soviele Fakenews rumschwirren. Um mich mache ich mir da weniger sorgen, da ich nicht mit einem nur bedingt wirksamen OP-Schutz des Schulträgers unterwegs sein werde, da ich die Situation bereits Ende Januar ernst genug nahm um mir eine FFP3 Maske zum Eigengebrauch zu kaufen. Davon ab, wird als Risikogruppenangehöriger auf meinen Gesundheitsschutz Rücksicht genommen. Wenn ich hier meine Fächer angeben wollte, hätte ich das bei der Anmeldung getan.

Würdest Deinem Arbeitgeber ohne Widerrede auch folgen, wenn der Vulkan noch raucht und der Boden grummelt, während er Dir das versichert?

Meines Wissens nach gibt es im Übrigen abseits von Schweden in Europa keine Länder, die ihre Schulen in den vergangenen Wochen nicht geschlossen hatten. In Schweden sind die Totenzahlen exorbitant hoch. Je nach Testkriterien der Länder sind die Zahlen der positiv getesteten nur begrenzt aussagefähig. Zu wollsockens Beispiel hatte ich bereits gesagt, dass wenn wir Wochenenden mit einberechnen, dass die Fehlzeit zwischen greifen der Maßnahme und sinken der Fallzahlen am Ende nur noch 1-2 Tage beträgt. Das wurde aber wiederum auch ignoriert.